



Liebe Gemeindeglieder!

„Das schlug ein wie eine Bombe!“ – nicht etwa das Kunstprojekt des US-amerikanischen Künstlers Dennis Oppenheim in Palma de Mallorca, das auf der Titelseite unseres Gemeindebriefs zu sehen ist. Obwohl die Kirchturmspitze, die sich dort auf der Placa de la Porta de Santa Catalina in den Asphalt bohrt, schon sehr an den Einschlag eines Geschosses erinnert.

Eingeschlagen wie eine Bombe haben vielmehr die kirchlichen Nachrichten der vergangenen Monate:

- Rücktritt der Präses;
- die „*ForuM-Studie*“ zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und der Diakonie;
- die eklatante Finanzlage, die die Westfälische Landeskirche erstmals in ihrer Geschichte dazu nötigt, ein Haushaltssicherungskonzept mit erheblichen Einsparmaßnahmen zu erstellen.

Bei alledem gibt Oppenheims Kunstinstallation eher Anlass zu der Interpretation: „*Die Kirche steht Kopf!*“

Doch nicht nur die Kirche steht Kopf; die ganze Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein:

- Da tobt seit über zwei Jahren ein barbarischer Angriffskrieg mitten in Europa und die Welt geht zur Tagesordnung über.
- Da zieht ein Tsunami der Gewalt durch den Nahen Osten und die Staaten wundern sich, dass die Waffen zum Einsatz kommen, die Jahrzehnte lang in die Region gepumpt wurden.
- Da kandidieren Politiker für einen Sitz im Europäischen Parlament, das sie selbst abschaffen wollen.
- Da nominieren wertekonservative Demokraten einen Mann zu ihrem Präsidentschaftskandidaten, der wegen Affären und Steuerhinterziehung vor Gericht steht.
- Da werden im Deutschen Bundestag Parteimitarbeiter aus dem rechtsextremen Milieu beschäftigt und aus Steuergeldern finanziert.
- Da werden demokratisch gewählte Politiker auf offener Straße angegriffen und krankenhausreif geschlagen.

Die Welt steht Kopf und das gesellschaftliche Leben ist aus den Fugen geraten.

Mit Blick auf Dennis Oppenheims Kunstinstallation in Palma de Mallorca schrieb die „*Frankfurter Allgemeine Zeitung*“ zu dessen Tod im Jahr 2011: Kunst habe für Oppenheim bedeutet, die Dinge auf den Kopf zu stellen.

Ich bin mir nicht sicher, ob Oppenheim in einer ohnehin schon verkehrten Welt die Dinge auf den Kopf stellen wollte. Sein Kunstwerk nannte er jedenfalls „*Device to Root Out Evil*“ – eine „*Vorrichtung*“ oder eine „*Gerätschaft zur Entwurzelung des Bösen*“.

Also doch ein Einschlag um die Welt wachzurütteln? – Ähnlich wie die Hammerschläge Martin Luthers, die die Welt, die Kirche und die Gesellschaft wachrütteln sollten, als er vor über 500 Jahren seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg anschlug?

Vielleicht ist in Kirche, Politik und Gesellschaft ja wieder einmal die Zeit reif für solche „*Vorrichtungen zur Entwurzelung des Bösen*“. – „*Gerätschaften*“, die uns in einer „*ver-rückten*“ Welt einhämmern, endlich einmal wieder unsere Vernunft zu gebrauchen – oder besser noch: den Frieden Gottes, der ja bekanntlich höher ist als alle menschliche Vernunft.

Freundlich grüßt Sie – auch im Namen des Presbyteriums –
Ihr



ZWEIFACHE GRATULATION ZUM 10-JÄHRIGEN

Gleich zweimal gibt es in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde einen Grund zum Gratulieren: der „**Frühstückskreis**“ und die Gruppe „**Von-Mensch-zu-Mensch**“ feiern in diesem Jahr jeweils ihr 10-jähriges Bestehen.

Vor 10 Jahren wurde der „Offene Frühstückstreff“ von Carla von der Dunk ins Leben gerufen. Bis heute organisiert sie mit einem Kreis von Helferinnen das Frühstückstreffen im Andreas-Kirchzentrum. Das Jubiläumsfrühstück fand am 3. Mai statt. – Die WN berichteten darüber ausführlich.

Neun Jahre lang hat Klaus Jänsch die Arbeit der Coerder Gruppe „Von-Mensch-zu Mensch“ organisiert, bevor er mit Beginn des Jahres die Verantwortung in die Hände von Hanni Lamken legte. Unter ihrer Leitung wird die Gruppe nun ihr 10-jähriges Jubiläum bei einem musikalischen Kaffeetrinken am Nachmittag des 20. August mit aktiven und ehemaligen Helferinnen und Helfern sowie weiteren Gästen im Kirchzentrum begehen.

Wir gratulieren beiden Kreisen zu ihrer langjährigen und segensreichen Arbeit. – Wer Interesse hat, eines der beiden Teams zu unterstützen, kann sich gerne im Pfarrbüro oder bei den jeweils Verantwortlichen melden.

NEUES PRESBYTERIUM

– SEIT 17. MÄRZ IM AMT –

Am 17. März fanden in den Gemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Amtseinführungen der neugewählten Presbyterinnen und Presbyter statt. Auch in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde wurde ein neues Presbyterium gewählt, wenngleich es nicht zu einer Wahlhandlung kam, weil genau so viele Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung standen, wie Sitze im Presbyterium zu besetzen sind.

Erneut kandidierten für das Presbyteramt Beatrix Bleibel, Dieter Challier, Edmund Dunkel und Claudia Reichel. Die langjährige Presbyterin Carla von der Dunk konnte nach der Kirchenordnung mit Erreichen der Altersgrenze kein weiteres Mal für das Amt kandidieren. Presbyterin Martha Köhnke, die ebenfalls über viele Jahre dem Leitungsgremium angehörte, stellte sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Neu in das Presbyterium gewählt wurden Sandra Meise und Horst Dübner. Während die vier Wiedergewählten im Einführungsgottesdienst ihr Presbytergelöbnis bestätigten, legten die beiden Neugewählten vor der Gemeinde ihr Gelöbnis zum Presbyteramt ab.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die neu gewählten Mitglieder bei einem kleinen Empfang im Kreis des Presbyteriums willkommen geheißen. Pfarrer Beckmann bedankte sich bei den beiden scheidenden Presbyterinnen für ihren langjährigen Dienst. Als Zeichen für Ausdauer und Beständigkeit wurde ihnen als Dank von der Gemeinde jeweils ein Olivenbaum überreicht.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden folgende Aufgaben auf die Mitglieder des Presbyteriums übertragen:

- Pfarrer Frank Beckmann:
Vorsitzender des Presbyteriums, Mitglied der Kreissynode, Kindergarten-Angelegenheiten, HOT-Angelegenheiten, Delegierter für den Leitungsausschuss TV OKJA, Delegierter bei der „Gemeindeberatung Struktur“.
- Beatrix Bleibel:
Seniorenarbeit, Kirchenmusik, Kultur und Ehrenamt.
- Dieter Challier:
Baukirchmeister, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit.

- Horst Dübner:
Diakonie, Kirchenmusik, Kultur und Ehrenamt, stellvertretender Delegierter für die Kreissynode.
- Edmund Dunkel:
Finanzkirchenmeister, stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums, Delegierter für die Kreissynode.
- Sandra Meise:
Jugendarbeit, HOT-Angelegenheiten, stellvertretende Delegierte für den Leitungsausschuss TV OKJA.
- Claudia Reichel:
Delegierte bei der „Gemeindeberatung Struktur“; Ansprechperson im Rahmen des Schutzkonzepts „Sexualisierte Gewalt“.

Wir wünschen allen Presbyterinnen und Presbytern für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben Gottes reichen Segen.



Verabschiedet aus dem Presbyterium wurden Martha Köhnke (zweite von rechts) und Carla von der Dunk (dritte von rechts). Dem Presbyterium gehören an (von links): Sandra Meise, Beatrix Bleibel, Horst Dübner, Pfarrer Frank Beckmann, Claudia Reichel, Dieter Challier, Edmund Dunkel.

KONFIRMATION 2024

Bei herrlichem Frühlingswetter fand in diesem Jahr die Konfirmation in der Andreas-Kirche statt. Konfirmiert wurden: Milana Ort, Emily Grünwald, Josefine Rohde, Samanta Caune, Sophie Sperling und Bálint Frahm (Aufzählung nach der Reihenfolge auf dem Foto von links).

Die Gemeindeorganistin Lydia Fischer gestaltete den Gottesdienst in der voll besetzten Andreas-Kirche mit festlicher Musik. Pfarrer Frank Beckmann stellte in seiner Konfirmationspredigt die Frage: „Wem kann man angesichts von Machtmissbrauch, Fakenews und gezielter Desinformation noch trauen?“ – Als Antwort verwies er auf die Konfirmation: „Sie bekräftigt und bestärkt das Vertrauen in Gott, das zu einer kritischen und selbstbewussten Haltung im Leben führt.“



„BACH INSPIRIERT“

In diesem Frühjahr steht die Musik in unserer Stadt ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach. Auch die Ev. Andreas-Kirchengemeinde ist beim diesjährigen Bachfestival vertreten.

Im Rahmen des Festivalprogramms „*Bach inspiriert*“ wird der Gottesdienst am letzten Mai-Sonntag (26.05., 11.00 Uhr) musikalisch von dem Popkantor des Ev. Kirchenkreises Münster gestaltet. „Philipp Holmer & Band“ bringen gottesdienstliche Musik von Johann Sebastian Bach neu zum Klingen: Barock trifft auf jazzige Harmonik, moderne Klangwelten und erdige Beats.

Eine Woche später – am 2. Juni, um 11.00 Uhr – treten Klavierschüler der Gemeindeorganistin Lydia Fischer u.a. mit Stücken von Johann Sebastian Bach im Gottesdienst auf.

MERKKÄSTCHEN

Überraschungsfilme im Coerder Kino

Die nächsten Filmnachmittage finden statt
am 5. und 19. Juni sowie am 3. Juli und 21. August.

Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr.**

Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum

An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,
im Gemeinderaum des Andreas-Kirchenzentrums.

Dazu werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen
und eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse gereicht.
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

In den Sommerferien kein Frühstückstreff statt.
Beginn nach den Sommerferien: 23. August.

EINTOPF-ESSEN BEI ANDREAS

Wann: jeden Donnerstag, um 12.00 Uhr;

Wo: im Gemeinderaum des Ev. Andreas-Kirchenzentrums;

Kosten: 5.00 Euro pro Portion, incl. Getränk und Kaffee;

Anmeldung: nicht erforderlich;

Und sonst: kein Eintopf-Essen in den Sommerferien;
Beginn nach den Ferien: 22. August.

„Andreas-Singekreis“

Ein Angebot für alle, die gerne in fröhlicher Atmosphäre
schöne und stimmungsvolle Lieder singen möchten.

Der Singekreis trifft sich montags, 14-täglich, um 18.00 Uhr.
Kein Singen in den Sommerferien.

Ansprechperson ist Beatrix Bleibel (Tel.: 0172-5883999).

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Abendmahlsgottesdienste in der Regel am dritten Sonntag im Monat.
Keine „Elfi-Gottesdienste“ in den Sommerferien.

- 26.05., 11.00 Uhr: „Wohl mir, dass ich Jesum habe...“ – Pop-Gottesdienst
mit Philipp Holmer & Band zum Bachfestival
- 02.06., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“ mit Klavierstücken u.a. von Johann
Sebastian Bach
- 09.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr'in. Stoll-Großhans
- 16.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst N.N.
- 23.06., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr'in. Stoll Großhans
- 30.06., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“ mit BAND Prädikantin Meyer
- 07.07., 11.00 Uhr: „Ausklang in die Sommerferien“ mit dem Andreas-
Singekreis
- 14.07., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Beckmann
- 21.07., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Sommershof
- 28.07., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr'in. Stoll-Großhans
- 04.08., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit BAND Prädikantin Meyer
- 11.08., 09,30 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Passe
- 18.08., 09.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Beckmann
- 25.08., 11.00 Uhr: „Elfi-Gottesdienst“ Pfr. Beckmann

Pfarrer Frank BECKMANN

Sprechstunde:

PFARRBÜRO

Tel.: 16 19 788

nach telefonischer Vereinbarung
Breslauer Str. 158, 48157 Münster

Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE

Bürostunden:

Tel.: 24 99 00; Fax: 24 71 30
dienstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail:

ms-kg-andreas@kk-ekvw.de

Homepage:

www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de



DRUCK AUS TRADITION.

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
BUCHBINDUNG
LETTERSHP

Meesenstiege 151
48165 Münster
Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
Fax: 02 51 - 98 62 18-99
Mail: info@burlage.de
www.burlage.de

Ihr **Partner**
in **Sachen Druck!**